



Teresa Dopler

Ausbildung:

- **2009:** Matura am Ramsauergymnasium Linz
- **2009-2012:** Studium der Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst Wien
- **2014-2016** Masterstudium in Literarischem Schreiben, Deutsches Literaturinstitut Leipzig
- **2018-2020** Lehrgang Forum Text Drama Forum Graz
- **2019** Residency for Emerging Playwrights am Londoner Royal Court Theatre

Werdegang:

- Seit 2015** Freie Autorin und Dramatikerin
- 2019** Uraufführung von "Monte Rosa" am Schauspielhaus Wien
- 2020** Einladung zum Heidelberger Stückemarkt
- 2021** Nominierung für den Mülheimer Dramatikerpreis mit "Monte Rosa"
- 2022** Inszenierung von "Unsere blauen Augen" am Schauspielhaus Wien
- 2023** Aufführung von "Monte Rosa" am Landestheater Linz

Künstlerischer Werdegang

Teresa veröffentlichte ihre Dramentexte in österreichischen Literaturzeitschriften wie *kolik – Zeitschrift für Literatur und Die Rampe* sowie im Hörfunk etwa bei Ö1 und Radio Oberösterreich. Mit ihren eingereichten Texten warb sie zahlreiche Arbeitsstipendien ein, darunter 2014, 2016 und 2018 DramatikerInnenstipendien des österreichischen Bundeskanzleramts, das Literaturstipendium der Stadt Linz 2015, die Talentförderungsprämie des Landes Oberösterreich 2015 sowie das Dramatikerstipendium der Literar-Mechana 2017.

Ihr Debütstück ***Was wir wollen*** wurde als Dramentext 2015 für den Osnabrücker Dramatikerpreis nominiert. Erst im November 2017 wurde es tatsächlich uraufgeführt. Inhaltlich handelt es von den Konflikten und Aushandlungen zwischen drei sehr unterschiedlichen Geschwistern, die das spanische Häuschen ihrer Hippie-Mutter geerbt haben.

Das zweite Dramenwerk ***Unsere blauen Augen***, im Oktober 2018 uraufgeführt, hinterfragt die üblichen leichtfertigen Erwartungshaltungen eines jungen bürgerlichen Paares, dem beim "Traum vom ländlichen Eigenheim" einiges dazwischenkommt, so etwa auch eine Gruppe Geflüchteter im selben Ort. Es handelt sich nicht um eine Komödie. Das Stück gewann 2019 den mit 5000 Euro dotierten dritten Platz beim Waldorf 100-Dramawettbewerb. Die Gewinnerstücktexte stehen Waldorfschulen für Schüleraufführungen bereits unmittelbar für das Schuljahr 2019/2020 und auch fortan lizenzfrei zur Verfügung.

Mit ihrem dritten großen Dramentext ***Das weiße Dorf*** hat die Autorin 2019 den mit 10.000 Euro dotierten Hauptpreis des 36. Heidelberger Stückemarkts gewonnen. An Bord eines Kreuzfahrtschiffes auf dem Amazonas treffen ein Mann und eine Frau aufeinander, die vor Jahren schon einmal eine Liebesaffäre miteinander hatten. Sie taxieren sich gegenseitig, beide sind Karrieristen und geübte Selbstoptimierer. Im Dialog zeigen sie ihr wankelmütiges Innenleben als "Emotions-Zombies im Turbokapitalismus". Das namensgebende „weiße Dorf“ ist ein Traumgebilde. Als Gewinnerdrama wurde das Stück am Eröffnungsabend des Heidelberger Stückemarkts am 24. April 2020 uraufgeführt.

Auszeichnungen

2019: Waldorf 100-Dramawettbewerb 3. Platz für **Unsere blauen Augen**

2019: AutorenPreis des Heidelberger Stückemarkts für ihren Dramentext **Das weiße Dorf**

2019: Peter-Turrini-DramatikerInnenstipendium des Landes Niederösterreich

2019: Publikumspreis des Stücke-Fests am Landestheater Niederösterreich für ihren Text **Monte Rosa**

2022: Nominierung des Stücks **Monte Rosa** bei den Mülheimer Theatertagen